

Medizinische Versorgung Pflegebedürftiger in stationären Einrichtungen: Von der Analyse der Versorgungssituation zur bedarfsgerechteren Versorgung (MVP-STAT)

Jonas Czwikla¹, Maike Schulz¹, Thomas Kalwitzki¹, Daniel Gand², Annika Schmidt², Chrysanthi Tsiasioti³, Antje Schwinger³, Guido Schmiemann², Karin Wolf-Ostermann², Ansgar Gerhardus², Heinz Rothgang¹

¹ Universität Bremen, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik

² Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP)

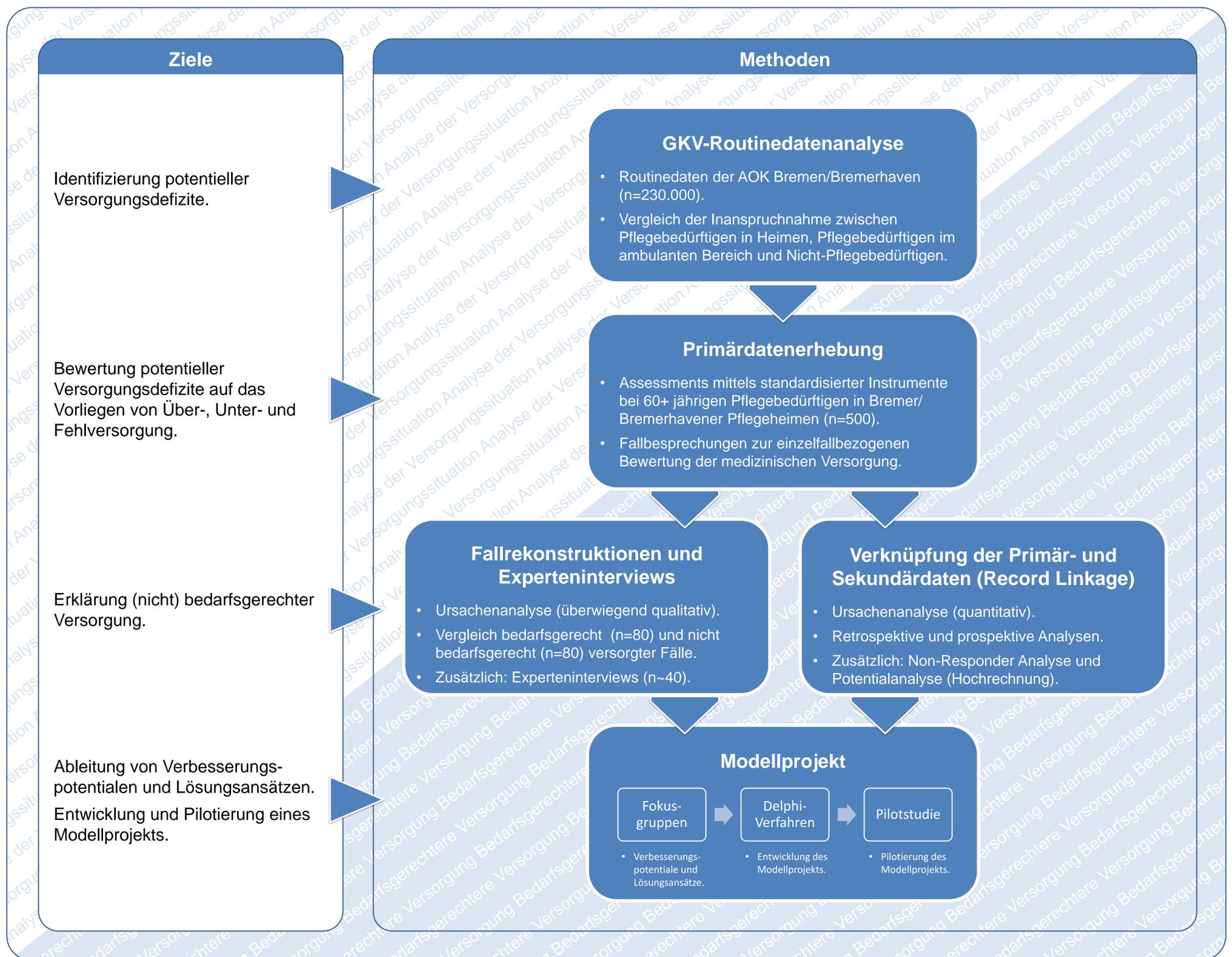
³ Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)

Hintergrund

Eine bedarfsgerechte haus- und fachärztliche Versorgung in Pflegeheimen liefert einen wichtigen Beitrag für den Erhalt und die Förderung der Gesundheit und Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen.

Da Pflegebedürftige in Studien der Versorgungsforschung häufig ausgeschlossen werden, liegen zur Bedarfsgerechtigkeit der medizinischen Versorgung in Pflegeheimen bisher jedoch nur begrenzte Erkenntnisse vor.

Für die Verbesserung der medizinischen Versorgung in Pflegeheimen müssen daher zunächst die aktuelle Versorgungssituation analysiert und konkrete Versorgungsdefizite identifiziert werden.



Praktische Implikationen

Das Projekt ermöglicht es, die aktuelle Versorgungssituation zu analysieren, konkrete Versorgungsdefizite zu identifizieren und erste Maßnahmen zur Schaffung einer bedarfsgerechteren Versorgung zu initiieren.

Die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsschritte dienen als Grundlage für die jeweils nachfolgenden Schritte und erlauben erstmals eine systematische Beurteilung abweichender Versorgungsmuster in Pflegeheimen.

Partizipative Prozesse der Ist-Analyse, der Identifizierung von Verbesserungspotentialen und Lösungsansätzen sowie der Übertragung der Ergebnisse in die Praxis kennzeichnen den Innovationsgehalt des Projekts.

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss unter dem Förderkennzeichen 01VSF16039 gefördert.